

Seit über 75 Jahren Seite an Seite mit der österreichischen Landwirtschaft



Österreichs größter Tierversicherer



95 % Kundenzufriedenheit



Pflanzen- und Tierversicherung aus
einer Hand



Bund und Land übernehmen
55 % Ihrer Prämie



Punktgenaue Wetterprognosen und
-rückblicke für Ihren Betrieb

www.hagel.at

Warum Schafe und Ziegen bei der Österreichischen Hagel- versicherung versichern?



Unterschätzen Sie nicht die Seuchengefahr. Aufgrund der Globalisierung und des Klimawandels sind Seuchen eine ständige Gefahr - auch in Österreich.



Ertragsausfälle durch leerstehende Ställe, Verbringungs-, Milchliefer- und Schlachtverbote in der Schutz- und Überwachungszone etc. werden ersetzt.



Die Höhe der Absicherung bestimmen Sie selbst individuell für Ihren Betrieb.

Hier finden Sie alle Details:



Ansprechpersonen in Ihrer Nähe

Burgenland DI Günther Kurz

+43 664 281 83 75
g.kurz@hagel.at

Kärnten DI Hubert Gernig

+43 664 281 83 76
gernig@hagel.at

Niederösterreich Ost Ing. Josef Kaltenböck

+43 664 827 20 53
kaltenboeck@hagel.at

Niederösterreich West Ing. Michael Gindl

+43 664 281 82 96
gindl@hagel.at

Oberösterreich Ing. Wolfgang Winkler

+43 664 411 84 75
winkler@hagel.at

Salzburg Matthias Hedegger, BEd

+43 664 284 36 45
hedegger@hagel.at

Steiermark Ing. Josef Kurz

+43 664 827 20 56
kurz@hagel.at

Tirol Ing. Norbert Jordan

+43 664 281 83 74
jordan@hagel.at

Vorarlberg Michael Meusburger

+43 664 780 703 16
meusburger@hagel.at

Wien DI Sabina
Herndlhofer-Tuma

+43 664 827 20 63
herndlhofer-tuma@hagel.at

Folgen Sie uns:

hagelversicherung hallovernunft

0.8

Können Sie einen
Seuchenausbruch
ausschließen?



SCHAF & ZIEGE
ERTRAGSAUSFALL

HV
ÖSTERREICHISCHE
HAGELVERSICHERUNG

Wir sichern, wovon Sie leben.

Ertragsausfall Schaf und Ziege

Spezielle Seuchendeckung

Versichern Sie Ihre gesamte Produktion von Mutterschafen mit Lämmerproduktion, Milchschaafen und Milchziegen. Ihr Betrieb ist abgesichert, falls Behörden Ihren Betrieb aufgrund einer der folgenden Seuchen sperren und Sie dadurch Ihre Tiere und deren Produkte nicht vermarkten können:

- ❗ Wutkrankheit
- ❗ Maul- und Klauenseuche
- ❗ Milzbrand
- ❗ Rauschbrand
- ❗ Wild- und Rinderseuche
- ❗ Rinderpest
- ❗ TSE bei Schafen (Scrapie)
- ❗ Blauzungenkrankheit
- ❗ Rifttalfeber
- ❗ Schaf- und Ziegenbrucellose (B. melitensis)
- ❗ Pockenseuche der Schafe und Ziegen
- ❗ Pest der kleinen Wiederkäuer

Die betrieblichen Auswirkungen von Seuchen

Bricht eine Seuche auf einem Schaf- oder Ziegenbetrieb aus, erhält dieser gemäß Tierseuchengesetz durch den Bund ausschließlich eine Entschädigung des Tierwerts für die getöteten Tiere. Ertragsausfälle werden durch öffentliche Mittel (z.B. Bund) nicht ersetzt.

Ertragsausfälle, die im Zusammenhang mit leerstehenden Stallungen, Verbringungs-, Schlacht- und Milchlieferverboten im Sperrgebiet stehen, muss der Betrieb selbst tragen. Mit einer Versicherung erhalten Sie diese Ertragsausfälle und Kosten ersetzt.

Was erhalten Sie bei einer Sperre mit Keulung?

- Entschädigung für Einkommensverlust während der Sperrzeit
- Ersatz finanzieller Verluste während des Wiederaufbaus des Bestands
- Pauschale Entschädigung der Mehraufwände, wie beispielsweise erhöhte Managementaufgaben etc.
- Entschädigung für Keulungskosten und Kosten für behördlich angeordnete Entsorgung oder Wiederaufbereitung von kontaminierter Gülle, Festmist und Futtermitteln, wenn diese vom Betrieb getragen werden müssen

Was erhalten Sie bei einer Sperre ohne Keulung?

- Ersatz für Preisverlust durch Übermasttiere inklusive erhöhter Futterkosten
- Entschädigung für Tiere, die beispielsweise aufgrund von Platzmangel oder aus hygienischen Gründen behördlich getötet werden müssen, inklusive der Tötungskosten
- Ersatz bei Besamungsausfall von Mutterschafen und -ziegen, wenn Besamungen nicht durchgeführt werden können
- Entschädigung der Kosten für Milchentsorgung und -transport



Ihr Betrieb ist einzigartig! Sichern Sie deshalb mit der Ertragsausfall Schaf und Ziege Ihren Betrieb mit individuellen Werten ab.

Ein Beispiel aus der Praxis

Landwirtin Melanie H. in Kufstein hält 300 Mutterschafe für die Lämmerproduktion. Sie hat diese gegen Ertragsausfälle durch eine Seuche mit einer Leistung von 1,9 Lämmer/Mutterschaf und Jahr und einem Lämmerpreis von 150 Euro versichert.

Aufgrund des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche am Betrieb musste der gesamte Bestand gekeult werden. Erst nach 17 Wochen konnte der Betrieb wieder einstellen.

Melanie H. hat von der Österreichischen Hagelversicherung eine Entschädigung in der Höhe von 32.040 Euro erhalten.



Förderung: Bund und Länder fördern Ihre Prämie für alle Wetterrisiken, Tierseuchen und -infektionskrankheiten zu 55 %.